

# A gift of fluffy slippers

Flauschige Hausschuhe  
als Geschenk –

Vini, 4 Jahre alt  
Pädagogin: Rosie

„Mamas Hausschuhe sind kaputt“, erklärte mir Vini. „Ich möchte ihr gern neue machen“, fuhr er fort.

„Toll Vini, eine gute Idee. ...Was glaubst Du, was Du dafür brauchst?“, fragte ich.

„Hmmm... Karton, braunen Karton“, entschied er.

Ich schlug ihm vor, den Umriss meiner Füße zu zeichnen, und er war einverstanden, meine Füße wären ungefähr so groß wie die seiner Mutter. Die Umrisse wurden dann geschickt ausgeschnitten.

„Jetzt brauche ich noch etwas Stoff!“, entschied Vini und wühlte in der Materialkiste. Er fand gelben Stoff (Fell), und zusammen schnitten wir die Form der Sohlen zurecht. (Fell zu schneiden ist ziemlich mühsam.)

Mit der Klebepistole wurden Sohle und Oberteil der Schuhe zusammengefügt.



Vini schaute sich an, wie ich in meine Schuhe schlüpfte und richtete die Form seiner Schuhe daran aus.

„Die Hausschuhe sind prima, Vini! Sind sie jetzt fertig?“, fragte ich ihn.

„Nein, noch nicht ... Da muss noch ein Band ran“, antwortete er.

Und er suchte ein rosa Band mit Federn aus. Es wurde im Bogen aufgeklebt mit blauen Bommeln in der Mitte!



Jetzt noch einpacken. Viel Überlegung wurde verwandt auf die Farbe des Papiers und die Schleife obendrauf.

Mit Glitzer und Kleber wurde das Geschenk perfekt gemacht.



Beim Abholen übergab Vini das einzigartige Geschenk seiner Mama. Shalu drückte die wunderbaren Hausschuhe ans Herz, seufzte überwältigt und sagte: „*Dieses Geschenk werde ich mein Leben lang wie einen Schatz hüten.*“

- **Kurze Einschätzung**

*Was soll ich sagen, Vinni?  
Worte können nicht  
beschreiben, welche  
Gedanken, Fürsorge und  
Liebe du heute gezeigt hast.  
Deine Mama hatte Recht,  
wenn sie von einem  
„Geschenk für ein ganzes  
Leben“ sprach. Du bist ein  
wunderbares Beispiel für uns  
alle ... wir sind so riesig stolz  
auf dich... Ich hoffe du wirst  
noch viele solch magische  
Momente schaffen.*

- **Ausschnitt aus der Stimme  
der Mutter:**

*Vini war schon immer ein sehr  
liebvoller Sohn. Aber nun  
habe ich sogar einen Beweis.  
Die Hausschuhe die er für  
mich machte sind unglaublich,  
so fürsorglich und technisch  
perfekt für ein kleines Kind.  
Ich bin auch den Erzieherinnen  
sehr sehr dankbar dafür, dass  
sie meinen Sohn darin  
unterstützen, sich so zu  
entwickeln. Vielen Dank für all  
die Zeit (und Geduld...) die sie  
mit ihm verbringen.*

# Welches Lernen fand hier statt?

## Was geschah hier?

Vini, 4 Jahre alt, erzählt der Pädagogin, dass seine Mutter neue Hausschuhe braucht. Er macht ihr ein Paar (mit viel Messen, Kleben, und Dekorieren). Die Pädagogin dokumentiert dies als Geschichte für sein Lerngeschichtenbuch und Vinis Mutter fügt ihren Kommentar hinzu.

# Welche Aspekte von Teilnahme/ Einbezug der Lerngemeinschaft hebt dieses Beispiel hervor?

Diese Geschichte ist ein Beispiel für die Einschätzung der Entwicklung eines Kindes. Die anschauliche und detaillierte Beschreibung ermuntert die Familie, ihr Wissen und ihre Erwartungen von zuhause beizusteuern. Sie lädt sie ein daran teilzunehmen.

Vinis Mutter trägt zur Beurteilung von Vinis Arbeit bei. Ihr Kommentar beinhaltet einen Hinweis auf die technischen Fähigkeiten von Vinis Arbeit, wenn sie schreibt, dass die Hausschuhe "unglaublich [sind], so fürsorglich und technisch perfekt für ein kleines Kind".

# Wie kann diese Einschätzung der Entwicklung des Kindes zur Teilnahme der Gemeinschaft beitragen?

Die immer neuen Kommentare von Vinis Pädagogen in seinem Lerngeschichtenbuch machen deutlich, dass sie die Kommentare seiner Eltern wertschätzen.

Vinis Mutter gibt entscheidende Kommentare zur Entwicklung ihres Sohnes. Dass ihre Worte in das Buch des Kindes aufgenommen werden, soll sie dazu ermuntern, auch weiterhin Beiträge dafür zu schreiben.

# **Was sagt uns diese Geschichte darüber wie die Pädagogen dieser Einrichtung informell beobachten, Lernchancen erkennen und darauf reagieren?**

Dadurch dass die Pädagogin diese Geschichte aufschreibt, stellt sie Vini sich entwickelnde Identität als eine liebevolle und fürsorgliche Person in den Vordergrund. Der Kommentar richtet sich direkt an Vini. Es wird davon ausgegangen, dass ihm diese Geschichte vorgelesen wird.



# **Was sagt uns diese Geschichte darüber wie die Pädagogen dieser Einrichtung informell beobachten, Lernchancen erkennen und darauf reagieren?**

Den Kindern stehen eine Fülle von Materialien (z.B. Scheren und eine Klebepistolen) zur Verfügung um ihre Konstruktionen zu verwirklichen, dies erlaubt den Pädagogen direkt auf die Pläne der Kinder zu reagieren. In diesem Beispiel erkennt die Pädagogin eine Lernmöglichkeit und scheint genau die richtige Menge an Hilfe zu genau der richtigen Zeit anzubieten in dem sie Vini hilft einen Umriss herzustellen und beim Schneiden hilft.